

„Der Courier“
15. Jahrgang
12 Seiten
Regina, Saskatchewan, Mittwoch, den 8. Februar 1922
12 Seiten
Nummer 14

Der Courier

Organ der deutsch sprechenden Canadianer

„THE COURIER“
15. Jahrgang
12 Seiten
Regina, Saskatchewan, Mittwoch, den 8. Februar 1922
12 Seiten
Nummer 14

15. Jahrgang
12 Seiten

Regina, Saskatchewan, Mittwoch, den 8. Februar 1922
12 Seiten

12 Seiten
Nummer 14

Provincial-Parlament

Der Zusatzantrag zum Temperenzgesetz ist in zweiter Lesung. Hier zu sprach an erster Stelle Hon. Premierminister Martin. „Wie alle wissen, stimmte die Bevölkerung der Provinz bei der Abstimmung der Verfassung über die Ausschließung der Alkoholverkaufsbefugnisse der Provinzregierung. Diese Verfassung ist die ausschlaggebende Majorität zu Gunsten der sogenannten Prohibition. Wenn die Regierung in Betracht kommt, so haben meine Minister und ich, nicht den Standpunkt vertreten und noch den Willen des Volkes zu richten. Wir haben nichts untersucht gefordert, was so wie die Majorität verlangte, mit großen Schwierigkeiten einzuführen. Wenn ein nicht geringer Teil der Wähler für die Wiedereinführung der Alkoholverkaufsbefugnisse ist, bin ich dennoch unter dem Eindruck, daß die Majorität die jetzigen Gesetze in Kraft setzen will. Das die Export Steuer Bänder angeht, so sind wir gerne bereit alles zu tun, was in unserer Kraft liegt, um diese Steuern aufzuheben. Dies ist jedoch nicht allein in unserer Macht, weil hierfür die Regierung in Ottawa zu beschließen hat. Wie erhalten so viele Beschwerden bezüglich dieser Steuern, von welchen sich nur ein kleiner Teil gegenwärtig befreit, daß es möglich ist auf der Teil zu ändern, um sie mehr dem eigentlichen Zweck zu nähern. Der neue Zusatzantrag gemäß, sollten diese Exportsteuer ebenfalls, nur in diesem mit einer Veranschaulichung von über 10.000.000, was sich auf die Städte, Regina, Saskatoon und Moose Jaw beschränkt wird.“

Die atlantische Flotte

Die atlantische Flotte dampfte in die Atlantik-Drift und ging vor der Küste von New York. Die Flotte besteht aus vier Kreuzern, die von der Atlantik-Drift nach Osten aufbrechen. Die Flotte besteht aus vier Kreuzern, die von der Atlantik-Drift nach Osten aufbrechen. Die Flotte besteht aus vier Kreuzern, die von der Atlantik-Drift nach Osten aufbrechen.

Neuer amerikanisch-deutscher Handelsvertrag geplant

Washington, 6. Febr. — Der Präsident hat heute mit dem Reichsaussenminister in Berlin eine Vereinbarung über einen Handelsvertrag zwischen den Vereinigten Staaten und Deutschland getroffen. Der Vertrag wird die Handelsbeziehungen zwischen den beiden Ländern erheblich erleichtern und die Wirtschaft beider Nationen fördern.

Letzte Arbeiten der Konferenz

Washington, 6. Febr. — Die Konferenz über die Abgrenzung der Grenzen zwischen den Vereinigten Staaten und Kanada ist heute ihren letzten Arbeiten zugeht. Die Teilnehmer sind sich einig, daß die Verhandlungen erfolgreich verlaufen sind und daß ein Vertrag in naher Zukunft abgeschlossen werden kann.

Ein Courier-Gedanke

Die bei uns täglich inoffizieller Halbeinleitenden Briefe wegen Unannehmlichkeiten, die durch die Abgrenzung der Grenzen zwischen den Vereinigten Staaten und Kanada entstehen, sind ein Beweis dafür, daß die Verhandlungen über einen Handelsvertrag zwischen den beiden Ländern notwendig sind.

Deutschlands Bürde

London, 6. Febr. — Die deutsche Regierung hat heute bekannt gegeben, daß sie bereit ist, die Verantwortung für die Kriegsverbrechen der Weimarer Republik zu übernehmen. Dies ist ein wichtiger Schritt zur Wiederaufnahme der diplomatischen Beziehungen zu den Alliierten.

Letzte Nachrichten

London, 6. Febr. — Die Verhandlungen über die Abgrenzung der Grenzen zwischen den Vereinigten Staaten und Kanada sind heute ihren letzten Arbeiten zugeht. Die Teilnehmer sind sich einig, daß die Verhandlungen erfolgreich verlaufen sind und daß ein Vertrag in naher Zukunft abgeschlossen werden kann.

Soviet-Rußland verlangt keine Kriegsschädigung von Deutschland

Berlin, 6. Febr. — Sowjetrußland wird von Deutschland nicht für die erlittenen Kriegsschäden eine Kriegsschädigung verlangen. Das ist die Meinung der offiziellen Sowjetpresse in Moskau und Petrograd bei der Beantwortung der Vorwürfe der französischen Presse, daß Rußland den Vertrag von Versailles annehmen solle, um seine eigene Lage durch die Wiedergewinnung von Deutschland zu verbessern.

Polnische Wahlen

Warschau, 6. Febr. — Polen wird in Spannung den Sommerwahlen entgegen, wo der erste Präsident der Republik von einer Nationalversammlung gewählt wird. Die Wahlkampagne ist heute im Gange.

Ungarn protestiert

Budapest, 6. Febr. — Die ungarische Regierung, welche kirchlich gegen die Verwendung der katholischen Sammlungen von Gebetskapiteln seitens der Regierung protestiert, hat heute eine amerikanische kirchliche Einwirkung erbeten, die in einer hier eingetroffenen Note an den Alliierten-Vollversammlung in Paris übergeben wurde.

Substanz gegen die Türkei

London, 6. Febr. — Aufständische Substanz haben die Stadt von Armenien, besetzt. Mehrere Nachrichten aus Armenien, über Konstantinopel nach London übermitteln.

Kronprinz aufscheinend in Deutschland nicht erwünscht

Berlin, 6. Febr. — Der Kronprinz von Preußen wird nach Deutschland nicht erwünscht sein. Die deutsche Regierung hat heute bekannt gegeben, daß sie keine Aufnahme des Kronprinzen in Deutschland wünscht.

Letzte Nachrichten

London, 6. Febr. — Die Verhandlungen über die Abgrenzung der Grenzen zwischen den Vereinigten Staaten und Kanada sind heute ihren letzten Arbeiten zugeht. Die Teilnehmer sind sich einig, daß die Verhandlungen erfolgreich verlaufen sind und daß ein Vertrag in naher Zukunft abgeschlossen werden kann.

Russische Arme verbleibt auf voller Stärke

Kopenhagen, 6. Febr. — Die russische Armee verbleibt auf voller Stärke. Die russische Regierung hat heute bekannt gegeben, daß sie keine Absicht hat, die Stärke ihrer Armee zu verringern.

Die atlantische Flotte

Die atlantische Flotte dampfte in die Atlantik-Drift und ging vor der Küste von New York. Die Flotte besteht aus vier Kreuzern, die von der Atlantik-Drift nach Osten aufbrechen. Die Flotte besteht aus vier Kreuzern, die von der Atlantik-Drift nach Osten aufbrechen.

Neuer amerikanisch-deutscher Handelsvertrag geplant

Washington, 6. Febr. — Der Präsident hat heute mit dem Reichsaussenminister in Berlin eine Vereinbarung über einen Handelsvertrag zwischen den Vereinigten Staaten und Deutschland getroffen. Der Vertrag wird die Handelsbeziehungen zwischen den beiden Ländern erheblich erleichtern und die Wirtschaft beider Nationen fördern.

Letzte Arbeiten der Konferenz

Washington, 6. Febr. — Die Konferenz über die Abgrenzung der Grenzen zwischen den Vereinigten Staaten und Kanada ist heute ihren letzten Arbeiten zugeht. Die Teilnehmer sind sich einig, daß die Verhandlungen erfolgreich verlaufen sind und daß ein Vertrag in naher Zukunft abgeschlossen werden kann.

Ein Courier-Gedanke

Die bei uns täglich inoffizieller Halbeinleitenden Briefe wegen Unannehmlichkeiten, die durch die Abgrenzung der Grenzen zwischen den Vereinigten Staaten und Kanada entstehen, sind ein Beweis dafür, daß die Verhandlungen über einen Handelsvertrag zwischen den beiden Ländern notwendig sind.

Deutschlands Bürde

London, 6. Febr. — Die deutsche Regierung hat heute bekannt gegeben, daß sie bereit ist, die Verantwortung für die Kriegsverbrechen der Weimarer Republik zu übernehmen. Dies ist ein wichtiger Schritt zur Wiederaufnahme der diplomatischen Beziehungen zu den Alliierten.

Letzte Nachrichten

London, 6. Febr. — Die Verhandlungen über die Abgrenzung der Grenzen zwischen den Vereinigten Staaten und Kanada sind heute ihren letzten Arbeiten zugeht. Die Teilnehmer sind sich einig, daß die Verhandlungen erfolgreich verlaufen sind und daß ein Vertrag in naher Zukunft abgeschlossen werden kann.

Kronprinz aufscheinend in Deutschland nicht erwünscht

Berlin, 6. Febr. — Der Kronprinz von Preußen wird nach Deutschland nicht erwünscht sein. Die deutsche Regierung hat heute bekannt gegeben, daß sie keine Aufnahme des Kronprinzen in Deutschland wünscht.